

## 11.1

### **Antikes Griechenland und Römisches Reich** (*Schwerpunkt auf Athen ODER Rom*)

Demokratie – antikes Herrschaftsmodell als beste Herrschaftsform? Eine Untersuchung und Bewertung der athenischen Polis, der römischen Republik und des Prinzipats unter Augustus aus historischer und heutiger Sicht.

#### Athen/ Griechenland

- Griechische Poleis am Beispiel Athens und Vergleich mit Sparta
- Vergleich der Verfassungen Solons, Peisistratos, Kleisthenes und Perikles
- Von den Perserkriegen über den attisch-delischen Seebund zur Hegemonie Athens

#### Rom – Von der Gründung zum Weltreich

- Punische Kriege – Der Weg zur Vormacht im Mittelmeer (*mare nostrum*)
- Sozial – und Agrarkrisen – Untergang der Republik?
- Cäsar - Republik oder Monarchie?
- Der Prinzipat des Augustus

### **Herrschafts- und Gesellschaftsformen im Mittelalter**

#### Renovatio Imperii:

- Karl der Große – der erste Europäer?
- Imperium und Sacerdotium im Widerstreit
- Der Investiturstreit im Hochmittelalter
- Lehnswesen, Reichskirchensystem und Feudalgesellschaft

#### Methode(n):

Die Methode der gegenwartsgenetischen und der ideologiekritischen Untersuchung soll beim Thema „Demokratie in der Antike“ im Vordergrund stehen; Rom als imperiale Macht soll der Hegemonialmacht Athen strukturell gegenübergestellt werden.

## 11.2

### **Spätes Mittelalter und Frühe Neuzeit**

#### Könige, Kurfürsten und Stände im Spätmittelalter

Der Kaiser als Reichseiniger? Voraussetzungen für den Sonderweg des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation.

#### Herausbildung des modernen Staates im 17. und 18. Jahrhundert

- „L'etat c'est moi.“ oder „aufgeklärtes Königtum“? Staat und Gesellschaft im Absolutismus am Beispiel Frankreichs und Preußens.
- Die Aufklärung – eine geistesgeschichtliche Zäsur? Die Untersuchung wesentlicher Ideen der Aufklärung hinsichtlich ihrer Bedeutung für das Herrschaftsverständnis in der Neuzeit.
- Die französische Revolution (1789-1806) als Beginn der Neuzeit. Auslöser, Verlauf und Ausgang in Grundzügen.

#### Methode(n):

In 11/II sollen die Themen besonders unter der Perspektive des strukturgeschichtlichen Zugriffs untersucht und erarbeitet werden. Die vertiefende Quellenanalyse und der Umgang mit verschiedenen Historikerpositionen soll vermittelt werden. Daneben soll die Analyse mittelalterlicher und absolutistischer Herrschaftsdarstellungen ein Schwerpunkt sein.

## 12.1

### **Nationalstaatsgedanke und Nationalismus in Europa (1815 bis 1871)**

- Idee und Begriff des Nationsbegriffs
- Die napoleonischen Kriege bis zum Wiener Kongress und deren Bedeutung für den Nationalstaatsgedanken in D und einem weiteren europäischen Land
- Der aufstrebende Liberalismus im Widerstreit mit der Restauration
- Die Paulskirche – Keimzelle für deutschen Parlamentarismus? Ursachen, Verlauf und Scheitern der Revolution 1848/49

### **Das 2. Deutsche Kaiserreich - eine verspätete Nation?**

- Otto von Bismarck – Einiger der deutschen Nation oder Spalter der Gesellschaft?
- Die Reichsgründung von 1871 und deren Vorbedingungen

#### Methode(n)

In 12/1 soll die Analyse von Karikaturen und Verfassungsmodellen eingeführt, die Analyse von politischen Reden vertieft werden.

## 12.2

### **Ambivalenz der Moderne: Das neue Zeitalter 1880 bis 1914:**

- Zweite Industrielle Revolution: technischer Fortschritt und sozioökonomische Veränderungen
- Expansiver Imperialismus der Großmächte Deutschland, Großbritannien, USA

### **Der Erste Weltkrieg – Eine neue Dimension der Vernichtung**

- Kriegsursachen und Kriegsausbruch – Eine vertiefende Analyse der Bedingungen im Sommer 1914 vor dem Hintergrund einer kritischen Auseinandersetzung mit der Alleinschuldthese Fischers
- Der Erste Weltkrieg als „totaler Krieg“
- 1917 als Wende des Krieges – Deutschlands Innenpolitik, Amerikas Engagement sowie das Ende der zaristischen Herrschaft durch die leninistische Revolution
- Das Kriegsende 1918 und Deutschlands Weg in die Weimarer Republik
- Die Pariser Vorortverträge – Neuordnung Europas oder Abstrafung der Achsenmächte durch die Sieger?

### **Die Weimarer Republik**

Grundlinien und –probleme der deutschen Innen- und Außenpolitik von 1919 bis 1923

- Weimarer Republik – Durchbruch von Demokratie und Parlamentarismus?
- „Dolchstoßlegende“ und Revisionspolitik
- Krisenjahr 1923
- Locarno und Völkerbund

#### Methode(n):

Beim Reihenthema „Zeitalter 1880 bis 1914“ soll der Ansatz der synchronen Untersuchung gewählt werden, die Bearbeitung des Themas „Erster Weltkrieg“ soll hingegen Kriegsursachen perspektivisch-ideologiekritisch untersuchen. Bei dem Thema „Weimarer Republik“ ist eine Einführung und Vertiefung in die Wahlplakatanalyse zur Erarbeitung wesentlicher programmatischer Inhalte ausgewählter Parteien vorgesehen.

### 13.1

#### Die nationalsozialistische Diktatur

- Politische Voraussetzungen des Nationalsozialismus
  - Aufbau der Weimarer Verfassung
  - Weltwirtschaftskrise 1929
  - Präsidialkabinette
- Ideologische Voraussetzungen des Nationalsozialismus
- Ende des Rechts- und Verfassungsstaates in Deutschland 1933/34
- NS-Außenpolitik bis 1939 (nur Leistungskurs)
- Zweiter Weltkrieg
- Völkermord an den europäischen Juden – Eine Untersuchung wesentlicher Abläufe des Holocausts und eine Auseinandersetzung mit der Verantwortung der nachgeborenen Generationen (*anhand der Walser-Bubis-Kontroverse – fakultativ*)

### 13.2

#### Deutschland und Europa nach dem Zweiten Weltkrieg

- Teilung Europas und Deutschlands nach 1945
- Das Grundgesetz und die Gründung der Bundesrepublik Deutschland
- Die Gründung der DDR und ihre gesellschaftliche Entwicklung zum Mauerbau 1961

#### Methode(n):

Bei der Behandlung der NS-Diktatur wird die ideologiekritische Q-Analyse geübt werden. Die gleiche Methode bietet sich noch einmal bei der Walser-Bubis-Kontroverse und bei der Goldhagen-Debatte (beides fakultativ) an. Die Geschichte der BRD und DDR soll strukturgeschichtlich miteinander verglichen werden.

#### Pflichtkurse Geschichte in der 13

Diese Kurse sollen schwerpunktmäßig das Thema „Deutschland nach 1945 – Von der Teilung nach Ende des 2. Weltkrieges bis zur Wiedervereinigung im Spannungsfeld des Kalten Krieges“ behandeln. Fakultativ kann diesem eine U-Reihe zum Thema „Die deutsche Geschichte als Sonderweg? Zur Genese des deutschen Nationalstaates bzw. dessen -gedankens vom Ende des Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation über die Paulkirchenversammlung 1848, die Gründung des Dt. Kaiserreichs 1871 bis zum Scheitern der Weimarer Republik und dem gleichzeitigen Aufstieg des Nationalsozialismus 1933“ vorangehen.